



SITZUNGSVORLAGE M 2011/500/2270

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Soziales, Familien,
Senioren

10.10.2011

Frau Mechthild Gröver

Beratungsfolge

Zuständigkeit

Termin

Ausschuss für Familien und Soziales

Kenntnisnahme

20.10.2011

Sachbericht SGB XII; Entwicklung der Fallzahlen, Kostenentwicklung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Finanzwirtschaftliche Daten

Auswirkungen auf den städtischen Haushalt erst durch die Kreisumlage

Maßnahme aus dem Stadtentwicklungskonzept 2015+

Nein

Sachverhalt:

Der Trend aus den Vorjahren – steigende Fallzahlen – setzt sich nach einem geringfügigen Rückgang der Fallzahlen im 3. Kapitel (Sozialhilfe) ungemindert fort.

Der Rückgang war u.a. begründet in Zurückweisungen an den Bereich SGB II, weil für diesen Personenkreis zunächst Ansprüche auf Erwerbsminderungsrenten oder eine grundsätzliche Erwerbsfähigkeit geprüft werden mussten. Dieses erforderliche Verwaltungsverfahren zögert die

Zuständigkeit des Sozialhilfeträgers nur hinaus; in den meisten Fällen kommt es nach etwa einem Jahr zu einem Wechsel vom SGB II zum SGB XII.

In den nächsten Jahren werden vermehrt Personen Grundsicherung im Alter (SGB XII – 4. Kapitel) beantragen müssen, weil sie mit nur geringen Rentenansprüchen aus dem SGB II-Leistungsbezug ausscheiden.

Die auffällige Kostensteigerung in der Sozialhilfe/Grundsicherung pro Fall ist durch höhere Regelsätze, höhere anzuerkennende Mieten, Nachzahlungen für Energiekosten und Übernahme von Warmwasserkosten begründet. Ab 2012 wird der Regelsatz für einen Alleinstehenden noch einmal um voraussichtlich 10 Euro erhöht.

Die Kosten für Bildung und Teilhabe verursachen im SGB XII nur wenig Mehrausgaben, weil Kinder nur in Ausnahmefällen Leistungen erhalten.

Die Kosten der Sozialhilfe/Grundsicherung werden den Etat der Stadt Oelde über die Kreisumlage belasten.

Fallzahlen SGB XII	1 HJ 2009	1 HJ 2010	1. HJ 2011
	Durchschnitt	Durchschnitt	Durchschnitt
3. Kapitel (Sozialhilfe)			
Fälle*	18	12	17
Hilfeempfänger	22	16	19
4. Kapitel Grundsicherung			
Fälle	125	132	134
Hilfeempfänger u 65	58	73	65
Hilfeempfänger ü 65	93	60	70

* Zahl nicht gleich mit Hilfeempfängern!

Kosten/HJ	1.HJ 2009	1. HJ 2010	1. HJ 2011
	36.580,00	51.352,00	65.022,00
3. Kapitel (Sozialhilfe)	€	€	€
4. Kapitel (Grundsicherung)	279.687,00	322.689,00	354.433,00
	€	€	€
Personen unter 65J	141.447,00	180.655,00	192.696,00
	€	€	€
Personen über 65 J	138.240,00	142.034,00	161.737,00
	€	€	€
Gesamtausgaben 3+4. Kap. SGB XII	316.267,00	374.041,00	419.455,00
	€	€	€

Kosten pro Hilfeempfänger/HJ	1. HJ 2009	1. HJ 2010	1.Quartal 10
	1.662,73	3.209,50	3.422,21
3. Kapitel (Sozialhilfe)	€	€	€
	2.438,74	2.474,73	2.964,55
Personen unter 65J	€	€	€
	1.486,45	2.367,23	2.310,53
Personen über 65 J	€	€	€

Kosten pro Hilfempfänger/Monat	1. Quartal 09	3. Quartal 09	1.Quartal 10
	277,12	534,92	570,37
3. Kapitel (Sozialhilfe)	€	€	€
	406,46	412,45	494,09
Personen unter 65J	€	€	€
	247,74	394,54	385,09
Personen über 65 J	€	€	€